

05.04.2008 / Schnelle Zeiten im Schatten des Freiburger Marathon beim Birslauf in Basel

Der zweimal im Jahr - jeweils im Frühling und Herbst - stattfindende Birslauf ist nicht der Lauf mit der schnellsten Strecke, aber sicherlich der Lauf mit dem unkompliziertesten Veranstaltungskonzept. Immer mehr Läufer nutzen deshalb die Läufe zu einem Formtest über die 10km-Strecke. Unter den Teilnehmern der diesjährigen Frühjahrsveranstaltung war auch eine kleine Gruppe von Läufern der LG Hohenfels.

Tatjana Ragusa (M30) wollte eigentlich in Freiburg den Marathon laufen. Eine Grippe störte aber die Vorbereitung empfindlich, weshalb sie erst in Winterthur über die lange Distanz an den Start gehen will. Der kurzfristig in die Vorbereitung eingeschobene Formtest über die für die Trainingssteuerung aussagekräftige 10km-Strecke dürfte wohl zu ihrer vollen Zufriedenheit ausgefallen sein. Im Ziel konnte sie sich mit **39:36 min** über eine Zeit unter der begehrten 40 min-Marke freuen.

Im Sog von **Michael Spira (M40, 36:12 min)** und **Volker Teubler (M35, Saisonbestleistung mit 36:16 min)** beeindruckte der Laufenburger **Gerhard Bächle** mit einer Zeit von **36:33 min**. Es dürfte sich dabei um die schnellste Zeit handeln, die je ein LG-Läufer der Altersklasse **M50** lief. Nach einer langjährigen Wettkampfpause halten die viele Laufsportfreunde Gerhard Bächle vielleicht für einen begabten Spätberufenen. Wer aber in den späten Siebzigern und frühen Achtzigern noch nicht in farbigen Strumpfhosen zum Jogging ging, sondern damals in ledernen Brütting-Schuhen einen Waldlauf machte, kann sich sicher noch an den starken Bahnläufer der LG Hohenfels erinnern, der mit seiner 1981 in Aarau (CH) gelaufenen Bestzeit von 14:58,46 min über 5000m zur badischen Spitzenklasse gehörte.

Manfred Baumgartner